

**Michael Meyen,
Maria Löblich**

**Klassiker der
Kommunikationswissenschaft**

Fach- und Theoriegeschichte in Deutschland

Die Kommunikationswissenschaft kennt ihre Ahnen nicht. Während in den Nachbardisziplinen mehrere Klassikersammlungen konkurrieren, gibt es keine Geschichte der Theorien zur öffentlichen Kommunikation.

Das Buch will diese Lücke schließen und stellt Klassiker der Kommunikationswissenschaft vor, die es (immer noch) wert sind, gelesen zu werden, die repräsentativ sind für eine bestimmte Phase des wissenschaftlichen Diskurses und die es vor allem erlauben, Zusammenhänge zwischen Medien-, Fach- und Theorieentwicklung zu sehen: Kaspar Stieler, Karl Knies, Albert Schäffle, Emil Löbl, Max Weber, Karl Jaeger, Paul F. Lazarsfeld, Theodor W. Adorno, Gerhard Maletzke, Henk Prakke, Elisabeth Noelle-Neumann, Niklas Luhmann.

Somit verknüpft es Medien-, Ideen- und Fachgeschichte und bietet durch die Konzentration auf Personen einen leicht fassbaren und auch für Studierende interessanten Zugang zu einer sonst eher als »trocken« wahrgenommenen Materie.

Der Infotext

Die Autoren



Michael Meyen ist Professor am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Universität München; Maria Löblich ist dort wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Das Buch

Michael Meyen, Maria Löblich
Klassiker der Kommunikationswissenschaft
Fach- und Theoriegeschichte in Deutschland
2006, 344 Seiten, broschiert
ISBN 3-89669-456-1
€ (D) 34,00 / SFr 58,90



Der Verlag

UVK Verlagsgesellschaft
Postfach 10 20 51
D-78420 Konstanz
Fon +49 (0) 7531 / 90 53 0
Fax +49 (0) 7531 / 90 53 98
willkommen@uvk.de



www.uvk.de/kommunikationswissenschaft